



250

280

280 E



**Daimler-Benz AG
gewinnt die erste
Max-Thoenissen-Medaille
in Gold.**

Für langjährige Bemühungen
um Verkehrssicherheit
in ihrer Werbung
wurde der Daimler-Benz AG
1972 die neugestiftete
Max-Thoenissen-Medaille
in Gold verliehen.

MERCEDES-BENZ 250-280-280 E

Der weltweit erfolgreiche Mercedes-Benz 250 hat jetzt einen neuen 6-Zylinder-Motor mit 130 PS/DIN (96 kW). Dazu kommen zwei neue Fahrzeuge mit der gleichen kompakten und handlichen Karosserie: der 280 mit 160 PS/DIN (118 kW) und der 280 E mit 185 PS/DIN (136 kW). Diese Fahrzeuge haben einen Doppelnockenwellen-Motor.

Mit diesen Motoren wurden die Fahrleistungen dieser Typen zum Teil erheblich gesteigert.

Gemeinsam haben alle drei Fahrzeuge das komplette Mercedes-Benz Sicherheitssystem, die ausgereifte Technik des Fahrwerks und die hervorragende Verarbeitung.

Der Mercedes-Benz 250 unterscheidet sich von den Typen 280 und 280 E in Ausstattungsdetails und durch sein Antriebsaggregat.

Die neuen 280er Doppelnockenwellen-Motoren haben einen Zylinderkopf mit halbkugelförmigen Brennräumen und V-förmig angeordneten Ventilen. Diese Brennraum-Gestaltung ergibt ein sehr günstiges Verhältnis von Kraftstoffverbrauch zu Motorleistung bei schadstoffarmen Abgasen. Beweis: 12,5 l nach DIN 70030 auf 100 km. Die gleichzeitige Vergrößerung des Kraftstoffbehälters auf 78 Liter bringt einen vergrößerten Aktionsradius mit einer Tankfüllung.

Die Bremsen wurden verstärkt und damit der höheren Motorleistung voll angepaßt. Ebenso werden größere Felgen mit breiteren Reifen verwendet.

Der Schutz der Karosserie vor Lackschäden ist auch am Heck durch die bis zum Radausschnitt gezogene Stoßstange vervollständigt.

Der Motor des 280 ist mit einem neu entwickelten technisch interessanten Vergaser ausgerüstet. Die Kraftstoff-Aufbereitung des 280 E regelt ein elektronisch gesteuertes Einspritzsystem. Beide Motoren sind Kurzhuber und zählen konstruktiv zu den modernsten Hubkolbenmotoren.

Der Motor des 250 ist mit zwei Register-Fallstrom-vergasern ausgerüstet.

Wer seine Chancen im Verkehr optimal und sportlich-fair nutzen will, dem bieten diese Motoren dazu die sicherste Möglichkeit. Die Spitzengeschwindigkeit reicht für jeden Anspruch. Die Stärke der Triebwerke liegt im mittleren Drehzahlbereich, also in spurtstarker Beschleunigung, auf die es heute im Straßenverkehr allein ankommt.

Die Fahrwerke aller drei Modelle bieten große Sicherheitsreserven, die es erlauben, die Motorleistung risikolos zu nutzen.









Die Modelle 250, 280 und 280 E baut Mercedes-Benz für den bewußten, sportlich-fairen und anspruchsvollen Fahrer. Rücksichtsvoll nutzt er aufmerksam seine Chancen, kommt zügig voran. Sein Vorsprung geht nicht auf Kosten anderer Verkehrsteilnehmer.

Die starken Motoren sind für ihn Werkzeug, nicht Waffe. Seine Gelassenheit überträgt sich auf den Verkehr. Mit der Sicherheit seines Mercedes-Benz macht er andere sicher.

Diese kraftgeladenen Modelle sind für Fahrer bestimmt, denen schnelles Fahren nur dann Freude macht, wenn sich ihr Verantwortungsbewußtsein dabei wohlfühlt.

Sehr geehrter Leser,

dieser Katalog besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil sind alle wesentlichen Informationen über das Fahrzeug Ihres Interesses in Bild und Text gestrafft enthalten. Wenn Sie sich aber detailliert informieren wollen – wofür wir Ihnen sehr dankbar wären – dann haben Sie dazu im zweiten – ausklappbaren – Teil des Katalogs Gelegenheit.

Seit mehr als 30 Jahren beschäftigt sich Mercedes-Benz systematisch mit Fragen der Automobil-Sicherheit. Kaum ein anderer Automobil-Hersteller bietet heute ein so komplettes Sicherheitssystem mit sich gegenseitig ergänzenden Fakten wie Mercedes-Benz. Wichtiger als theoretische Erörterungen und Diskussionen sind nachweisbar erfolgreiche Ergebnisse.

Die »aktive Sicherheit« – um Unfälle vermeiden zu können – und die »passive Sicherheit« – um bei Unfällen Verletzungen zu vermeiden bzw. gering zu halten – sind von Mercedes-Benz auf ein hohes Niveau entwickelt worden.

Richtungsstabilität des Fahrwerks, konditionserhaltender Komfort, leichte Bedienbarkeit und zahlreiche andere Einrichtungen machen es dem Fahrer leicht, sicher zu fahren. Sie entlasten ihn. Er kann sich voll auf den Verkehr konzentrieren.

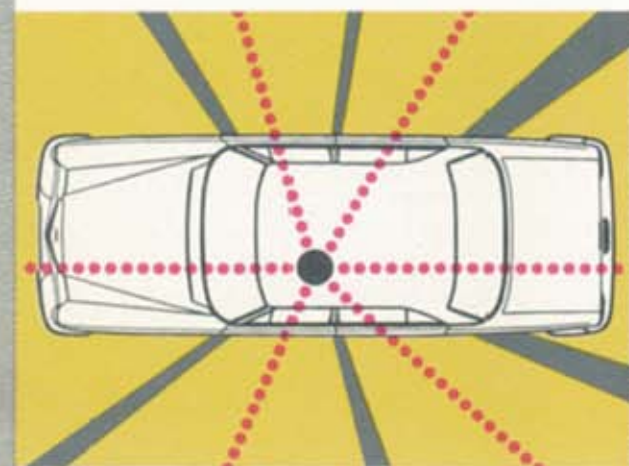
Sicherheitszelle, entschärfter Innenraum, Sicherheitslenkung und tief nachgebende Armaturenanlage sind serienmäßig in jedem Mercedes-Benz zu finden.

Die Konstruktion für die Sicherheitszelle (möglichst steife Fahrgastzelle, verformbare Bug- und Heckpartien) stammt von Mercedes-Benz aus dem Jahr 1951.

Die besten Ergebnisse reifen dort, wo die Forschung am weitesten ist.



Mercedes-Benz Sicherheit: ein umfassendes System sich ergänzender Maßnahmen



Optimale Rundumsicht



Spurstabiles Fahrwerk



Verstellbare
Kugeldüse



Beleuchteter
Aschenbecher



Klar ablesbare, blendfreie Instrumente



Genügend Platz und Beinfreiheit



Diagonal-Pendelachse





Der Komfort im Mercedes-Benz 250, 280 und 280 E trägt zur Entlastung und inneren Ruhe des Fahrers bei und damit auch zur Beruhigung des gesamten Straßenverkehrs. Alles wirkt zusammen:

Komfortable Federung, straffe Dämpfung, nicht zu weiche Polster, alle Bedienungselemente in Griffnähe, Armaturen mit einem schnellen Blick zu erfassen, großzügiger Innenraum – das sind nur wenige Details aus dem Sicherheits-Komfort-Mosaik der Mercedes-Benz Modelle.

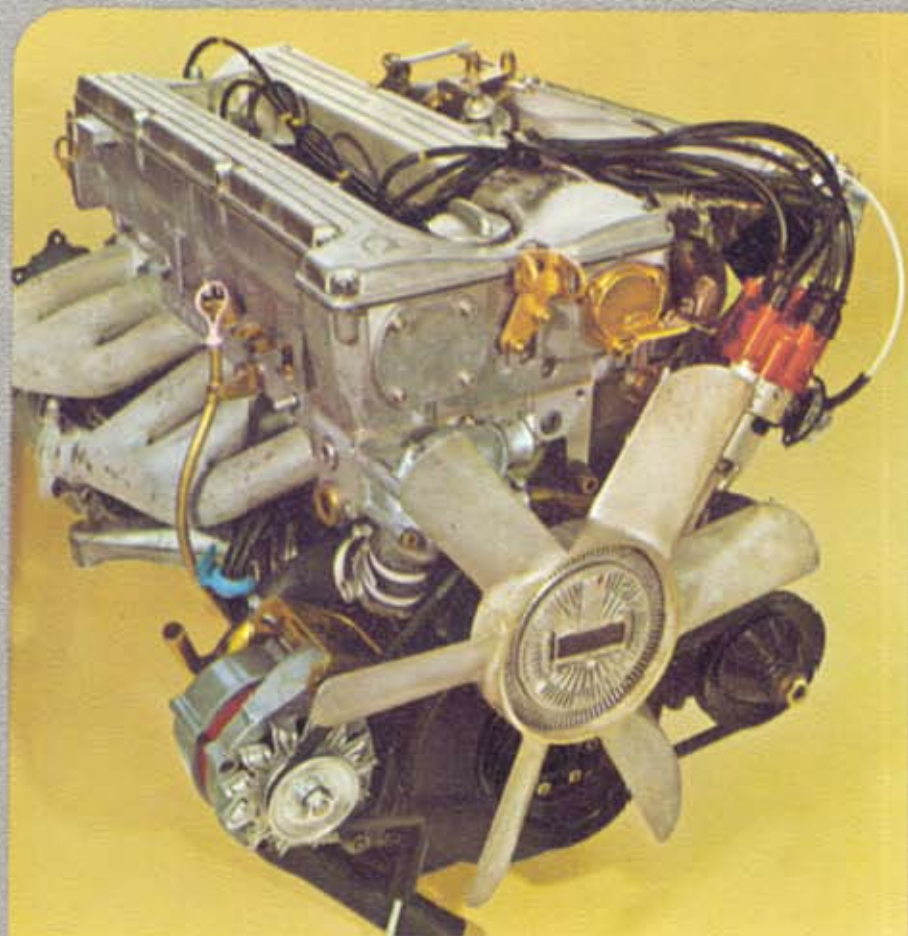
Komfort ist aber nicht nur für die Konditionssicherheit wichtig. Im Mercedes-Benz fühlen Sie sich rundum wohl. Für Ihr körperliches Wohlbefinden ist perfekt gesorgt.

Die wesentlichen Vorzüge des Automobils sind seine Schnelligkeit und die Unabhängigkeit, die es vermittelt.

Wer sich und seinen Wagen kennt und beherrscht, der kann ruhig die mögliche Geschwindigkeit ausnutzen. Ein Mercedes-Benz ist ein Automobil, das von Grund auf für diese Geschwindigkeiten konstruiert wurde.

Voraussetzung: eine perfekte Technik, um die Antriebskräfte zu beherrschen. Dazu gehören zum Beispiel thermisch hochbelastbare Bremsen, die der Motorleistung überlegen sind. Dazu gehört ebenfalls ein Fahrwerk mit breiter Spur, langem Radstand, tiefliegendem Schwerpunkt, Einzelradführung und -federung etc.

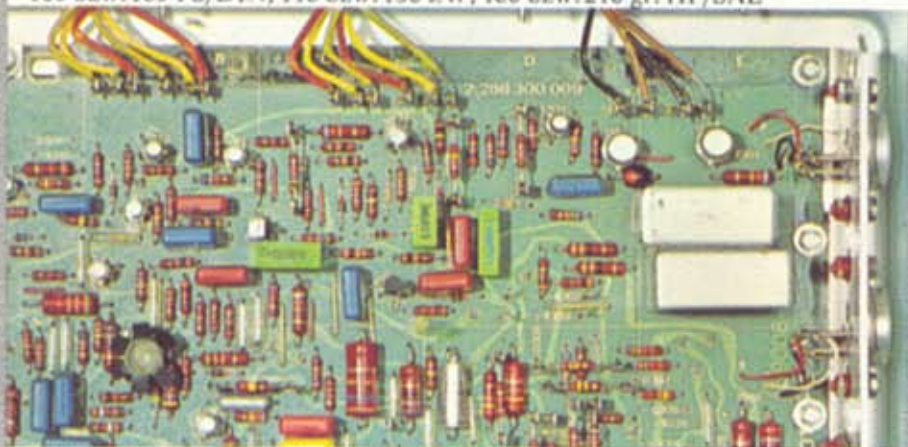
Damit hat man die Chance, schnell zu sein und dennoch sicher und fair zu bleiben.



Doppelnockenwellen-Motor des 280 bzw. 280 E:
160 bzw. 185 PS/DIN, 118 bzw. 136 kW, 180 bzw. 210 gr. HP/SAE



Zwei Register-Fallstromvergaser des 250.
130 PS/DIN, 96 kW, 146 gr. HP/SAE



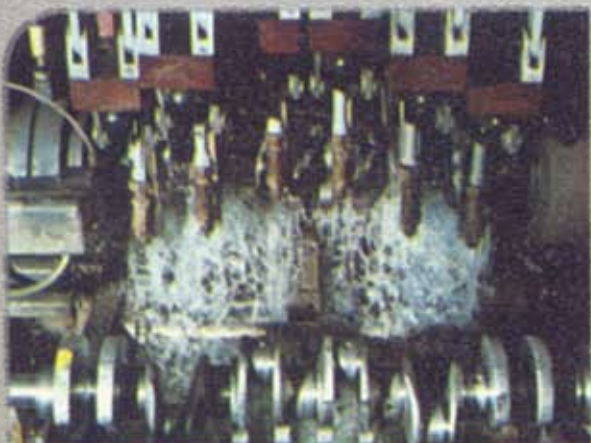
Elektronisches Steuergerät der Benzineinspritzung des 280 E



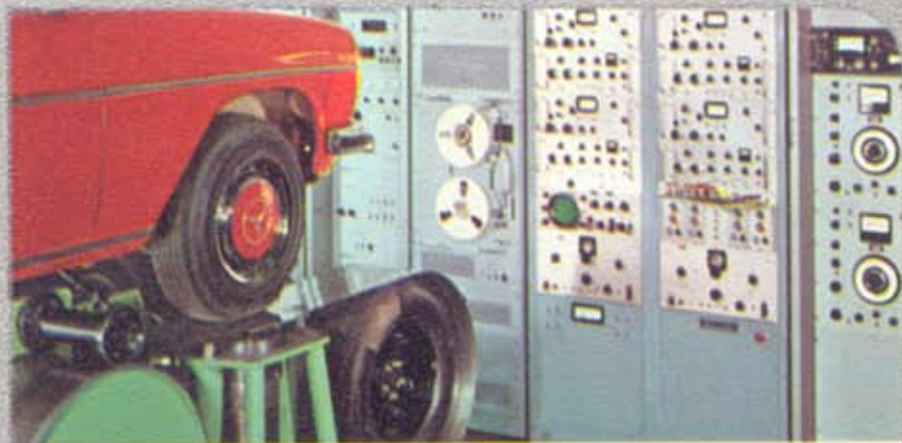
Getrennte Stromkreise für alle Leuchten



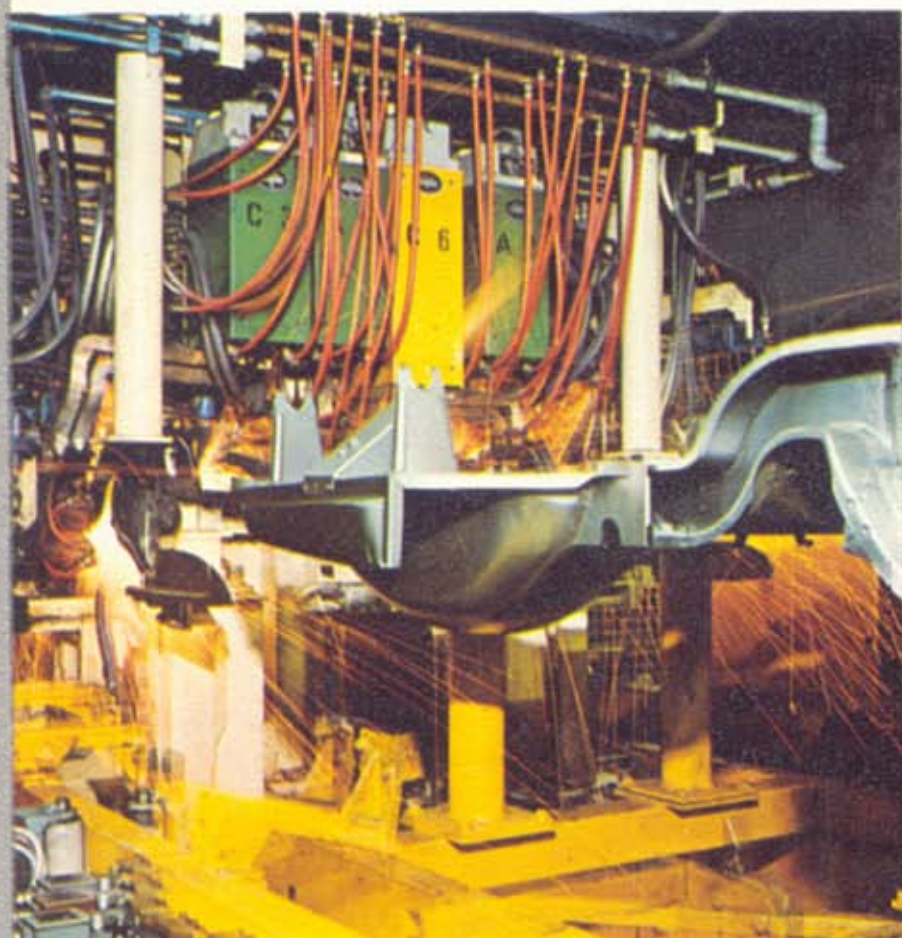




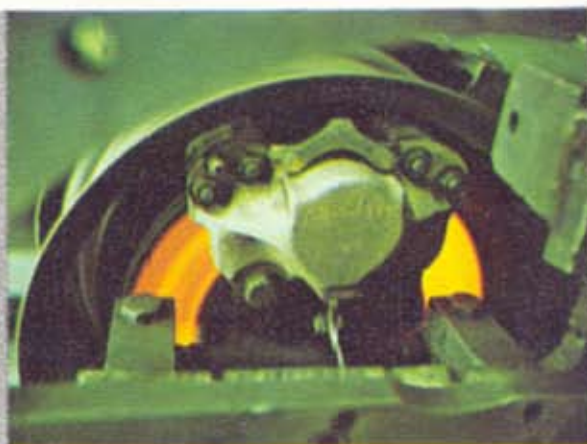
Induktive Kurbelwellenhärtung



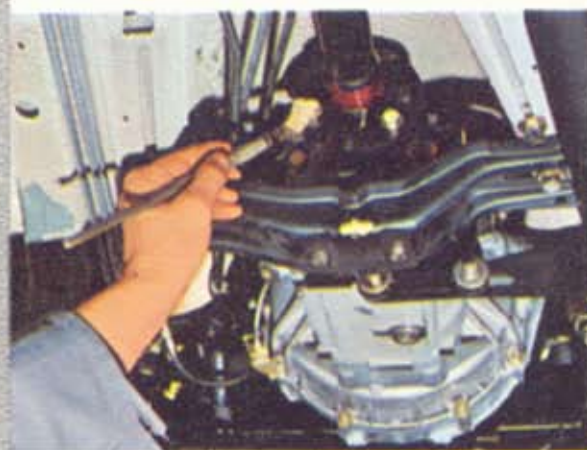
Geräusch- und Schwingungsmessung



Vollautomatisches Zusammenschweißen der Karosserie



Bremsenprüfstand



Wichtige Schrauben werden von Hand überprüft

In einem Punkt sind alle Autofahrer einig:
Sie sehen die Werkstatt lieber von außen als von innen.
Deshalb baut Mercedes-Benz problemlose,
zuverlässige Automobile.

Zuverlässigkeit entsteht nur dort, wo alle Teile schon vor dem Zusammenbau unerbittlich geprüft werden. Und nach der Montage nochmals. Bei Mercedes-Benz z.B. wird jeder Motor, jedes Getriebe, jede Hinterachse einzeln auf dem Prüfstand getestet. Für jedes Fahrzeug.

Unser bester Beweis für Zuverlässigkeit:
Ein Mercedes-Benz muß nur alle 15000 km
zum Wartungsdienst. Das spricht für die Konstruktion, die Qualität
der Materialien und die Verarbeitung.

Mercedes-Benz Fahrer sparen damit Zeit und Kosten.

Mit Wertarbeit hat sich Mercedes-Benz seinen Namen gemacht. Grund genug, sie zu pflegen. Deshalb kommt auf je zehn Fachleute in der Produktion ein Mitarbeiter für Qualitätskontrollen.

Diese Spezialisten haben die Aufgabe, alles zu sperren, was nicht hundertprozentig den geforderten Qualitätsrichtlinien entspricht. Nur solche strengen Kontrollen in allen Stufen der Fertigung garantieren den Qualitätsstandard, der Mercedes-Benz permanenten Erfolg sichert.

Aber zur Wertbeständigkeit gehört mehr. Zum Beispiel die funktionell richtige Fahrzeugform, die – von modischen Einflüssen unberührt – für viele Jahre Gültigkeit hat. Sie lebt lange, so lange wie ein Mercedes-Benz und sichert hohe Wiederverkaufspreise.



4345 Kundendienst-Stationen in 164 Ländern



Moderne Ausstattung der Kundendienst-Stationen



Hohe Material- und Verarbeitungsqualität der Sitze



Einbrennen der Lackschichten zwischen 130° und 165° C



Dieser Katalog wird nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland, sondern auch in anderen deutschsprachigen Ländern ausgegeben, in die Mercedes-Benz exportiert. In diesen Ländern kann der Lieferumfang von der Grundausstattung abweichen, die hier aufgeführt ist. Zum Beispiel durch unterschiedliche gesetzliche Bestimmungen. Über den tatsächlichen Lieferumfang informiert Sie gern jede Mercedes-Benz Vertretung in den jeweiligen Ländern.

Motor 250

Reihen-Sechszylinder mit zwei Register-Fallstromvergäsern. 130 DIN/PS bzw. 96 kW (146 gr. HP/SAE).

Motor 280

Reihen-Sechszylinder mit zwei obenliegenden Nockenwellen. Unterdruckgesteuerter Doppelregister-Vergäser. 160 DIN/PS bei 5500 U/min bzw. 118 kW bei 5500/min (180 gr. HP/SAE bei 5750 U/min).

Motor 280 E

Reihen-Sechszylinder mit zwei obenliegenden Nockenwellen. Elektronisch gesteuerte Benzin-einspritzung, Transistorzündung. 185 DIN/PS bei 6000 U/min bzw. 136 kW bei 6000/min (210 gr. HP/SAE bei 6200 U/min).

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe mit Lenkrad- oder Mittelschaltung; selbstnachstellende Membranfederkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Automatic.

Achsen

Vorderachse: Achsträger mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Abstützung; Hinterachse: Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung. Auf Wunsch: Niveau-Regulierung.

Federung

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppelwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Servo-Bremssystem;

Scheibenbremsen vorn und hinten; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Brems-trommeln; Kontroll-Licht für die Funktion der beiden Bremskreise.

Lenkung

Exakte, leichtgängige Kugel-umlauf-Lenkung; Lenkungsstoß-dämpfer; großflächige Polster-platte auf der Lenkradnabe; Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschieb-bare Lenksäule; Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet. Auf Wunsch: Mercedes-Benz Servolenkung.

Karosserie

Feste Verschweißung der Rahmenbodenanlage mit dem Aufbau; möglichst gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßauf-zehrende Bug- und Heckpartie; optimale Sicht nach allen Seiten; Vollsicht-Verglasung aus Sicher-heitsglas; vier Türen, leicht schließend; Gummileiste an beiden Seiten; Stoßstangen mit breitem Gummi-Wulst.

Sitze

Körpergerecht geformt mit seitlichem Sitzhalt; Sitzfederung auf Fahrzeugfederung und Sitz-position abgestimmt; Vordersitze in Längsrichtung und Lehnen-neigung verstellbar, stoßfest verankert; Ruhesitzeinrichtung.

Heizung und Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- oder Frischluft mit zusätzlichem Gebläse für Wind-schutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fond-fußraum. Luftmenge und Luft-verteilung für Warm- oder Kaltluft stufenlos regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links an der Armaturenanlage. Große Austrittsöffnung für Kalt-luft in der Mitte der Armaturen-anlage, stufenlos regulierbar nach allen Seiten.

Frontscheibe

Sicherheitsglas; Scheibenwaschanlage mit Fuß-betätigung und Wischerkontakt; Scheibenwischer mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindig-keitsstufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Standlicht, asymmetrisches

Abblendlicht, Fernlicht, Nebel-Scheinwerfer (auf Wunsch: Halogen-Ausstattung), Parklicht, Rückfahrscheinwerfer; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Kofferraumbeleuchtung; Innenraumbeleuchtung mit Türkontakt und Handschalter; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach und Heizungs-bedienung.

Instrumente

Armaturenanlage gepolstert, stoßnachgiebig; Geschwindig-keitsmesser; Oldruckanzeiger; Tankinhaltanzeiger; Kühlwassertemperaturanzeiger; Kontroll-Licht für Feststell-bremse, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoff-reserve; elektrische Zeituhr; Gesamtkilometerzähler; Tageskilometerzähler.

Signalanlage

Lichthupe; Blinker mit auto-matischer Rückstellung, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad; Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Sicherheitszapfenschlösser an allen Türen mit Abtast-Sicherung und kindersicherer Verriegelung an den Fond-Türen; Kofferraumschloß; Lenkradschloß, kombiniert mit Zündschloß, Anlasser und Anlaßwiederhol Sperre; Hauptschlüssel für Türen, Zündschloß und Kofferraum; Nebenschlüssel nur für Türen und Zündschloß.

Sonstiges

Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; verschließbares Handschuhfach; Hutablage; abblendbarer Rück-spiegel; gepolsterte Sonnen-blenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dach-rahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen an den Türen, gepolstert; Mittelarmlehne zwischen den Fondsitzen; Zigarrenanzünder; Aschenbecher vorn und hinten; Befestigungspunkte für Sicher-heitsgurte vorn und hinten; Teppichboden vorn und hinten; Abschlepp-Ose vorn und hinten.

Inhalt unverbindlich.

Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie auf eine individuelle Atmosphäre besonderen Wert legen, können Sie unter zahlreichen Sonderausstattungen wählen. Hier nur einige Beispiele.

Mercedes-Benz Servolenkung

- Leichtes Lenken beim Einparken und in engen Kurven.
- Kraftaufwand und Lenkradumdrehungen werden durch eine hydraulische Unterstützung wesentlich verringert.
- Der Fahrbahnkontakt bleibt in allen Situationen voll erhalten.

Mercedes-Benz Automatic

- Ohne Kuppeln und Schalten fahren Sie mit der Mercedes-Benz Automatic, wie der Verkehr es jeweils erfordert.
- Kick-Down (Durchtreten des Gaspedals über Vollgas-Druckpunkt) schaltet beim Überholen in den zugkräftigsten Gang zurück.
- Nach dem Überholvorgang wird automatisch wieder in die höheren Gänge geschaltet.
- Schaltvorgänge erfolgen ohne Kraftflußunterbrechung.
- Jederzeit manuelle Beeinflussung der Automatic möglich.

Sicherheitsgurte

- Mercedes-Benz Dreipunkt-Sicherheitsgurte halten im Ernstfall sowohl den Ober- als auch den Unterkörper auf dem Sitz fest.

Niveau-Regulierung

- Auch beladen hat der Wagen ein immer gleichbleibendes Niveau: entsprechend der Belastung wird das Wagenheck selbsttätig angehoben.
- Damit steht immer der volle Federweg zur Verfügung – ob Sie allein oder mit vollbeladenem Wagen fahren.
- Die Scheinwerfer-Einstellung bleibt konstant.

Elektrisch beheizbare Heckscheibe

- Die elektrische Beheizung enteist die Heckscheibe schnell und verhindert das Beschlagen.

Radio

- Ein Autoradio – nicht nur zur Unterhaltung. Berichte über Straßenzustand, Stauungen, Umleitungen etc. helfen, dem Ärger aus dem Weg zu fahren.
- Vom Werk eingebaut: Modell »Europa«, »Grand Prix«, »Europa Stereo« und »Mexico Cassette Stereo«.
- Für das Ausland zusätzlich: Modell »Brescia« und »Monte Carlo«.
- Andere Fabrikate: nachträglicher Einbau bei allen Mercedes-Benz Niederlassungen oder Vertretungen.

Sicherheits-Kopfstützen

- Eine Mercedes-Benz Entwicklung, die dem Komfort und der Sicherheit dient.
- In Höhe und Neigung verstellbar.
- Breite oder schmale Auflagefläche.

Scheinwerfer-Reinigung

- Die Scheinwerfer werden auch während der Fahrt sauber gehalten.
- Betätigung zusammen mit der Scheibenwaschanlage.
- Bei jedem Waschkvorgang der Windschutzscheibe werden automatisch die Scheinwerfer gereinigt, wenn das Licht eingeschaltet ist.

Schiebedach

- Stahlschiebedach – wetterunempfindlich und wartungsfrei.
- Lieferbar: mechanische oder elektrische Ausführung.

Klima-Anlage

- Die Mercedes-Benz Klima-Anlage sorgt für Ihr körperliches Wohlbefinden: in Kolonnen auf der Autobahn, in Städten während der Hauptverkehrszeit.
- Problemlose Betätigung – rechter Knopf: ein/aus; linker Knopf: Temperaturregler.
- Verstellbare Jalousien zum Steuern des Luftstroms.
- Die Klima-Anlage arbeitet nach dem bewährten Kühltrocken-Prinzip.

Weitere Extras

Auto-Telefon, mechanische oder automatische Antenne, MB-Tex- oder Lederpolsterung, orthopädische Rückenlehnen, Koffersatz zur besten Raumaussnutzung, Sonderlackierungen ein- oder zweifarbig, und vieles andere mehr.

Übersicht und Einzelheiten in den Katalogen »Mercedes-Benz Sonderausstattungen«, »Wählen statt Schalten« und »Mercedes-Benz Automatic, Servolenkung, Klima-Anlage«.



Autoradio



Sicherheitskopfstützen



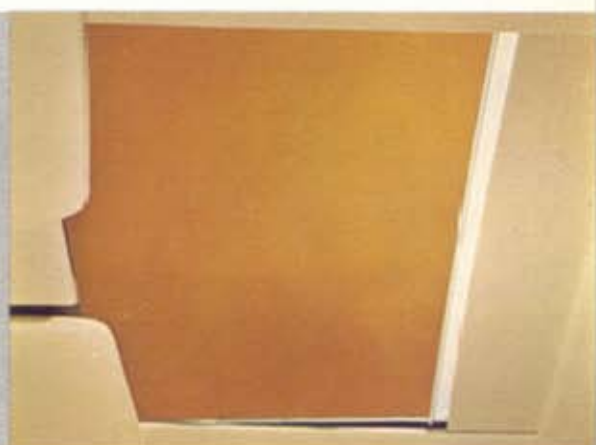
Scheinwerfer-Reinigung



Insgesamt 18 Serien- und Sonderlackierungen



Automatic



Schiebedach



SICHER

Alter als die öffentliche Diskussion über das Thema Sicherheit ist das Verantwortungsbewußtsein von Mercedes-Benz: Schon vor über 30 Jahren wurde hier mit der Sicherheitsforschung begonnen.

Seitdem ist ein umfassendes System sich gegenseitig ergänzender Sicherheitsmaßnahmen entwickelt worden.

Nur einige Beispiele:

- 1939: Entwicklung von Sicherheitselementen im Versuchswagen 11; extrem steiler Boden, dreigeteilte Lenksäule.
- 1949: Sicherheitstürschloß; Patent vom 23. 4. 1949.
- 1951/52: Entwicklung der ersten Sicherheitskarosserie der Welt; Patent vom 23. 1. 1951; extrem gestaltfester Fahrgastraum; verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
- 1957: Heizung und Lüftung mit zwangsweiser Entlüftung des Innenraums; Patent vom 12. 10. 1957.
- 1959: Erste Sicherheitskarosserie wird serienmäßig produziert.
- 1963: Serienmäßiges Zweikreis-Servo-Bremssystem.
- 1967: Mercedes-Benz Sicherheitslenkung, basierend auf Patenten von 1954 und 1960; der gefährliche Lenk-Effekt wird verhindert.
- 1970: Vorstellung des Anti-Blockier-Systems; bei Vollbremsung – auch in Kurven – bleibt das Fahrzeug richtungsstabil und lenkfähig; der Bremsweg wird erheblich verkürzt.

Aktive Sicherheit

(um Unfälle zu vermeiden). Dazu gehören starke Motoren, sichere Bremsen und ein spurstabiles Fahrwerk ebenso wie alle Maßnahmen, die den Fahrer fit halten, ihn im Straßenverkehr entlasten und ihm unter allen Bedingungen ein Höchstmaß an Sicherheit geben. Zum Beispiel: komfortable Sitze, Rundumsicht, geringer Bedienungsaufwand.

Passive Sicherheit

(um Unfallfolgen auszuschließen bzw. zu mildern). Sie wird erst möglich durch eine Fülle von Einzelmaßnahmen, die alle aufeinander abgestimmt sind und stufenlos wirksam werden:

- Innere Sicherheit: schützt Fahrer und Insassen des eigenen Fahrzeugs. Sie wird erst möglich durch eine Fülle von Einzelmaßnahmen, die alle aufeinander abgestimmt sind und stufenlos wirksam werden:
- Steifer Passagierraum, der auch einem Überschlag standhält; verformbare, energieverzehrende Front- und Heckpartie (Knautschzonen).
- Sicherheitszapfenschlöser; die Türen bleiben auch bei einem Unfall geschlossen.
- Alle Teile, auf die Insassen aufprallen können, entweder gepolstert, entschärft, versenkt angeordnet oder deformierbar konstruiert.
- Gepolsterte, stufenweise energieverzehrende Armaturenanlage.
- Sicherheitslenkung mit großflächiger Polsterplatte auf der Lenktrapez; verformbarer Pralltopf unter der Polsterplatte; teleskopartig ineinanderschlebbare Lenksäule; weit hinter der Vorderachse angeordnetes Lenkgetriebe; splitterfreies Lenkrad.
- Gepolsterte Tür- und Dachpfosten.
- Tief in die dicken Polster eingelassene Tragkonstruktionen der Vordersitzlehnen.
- Kopfstützen (auf Wunsch).
- Sitzlehnen mit breitem Polsterwulst zum Fond hin gewölbt.
- Deformierbare Armlehnen.
- Elastische Betätigungsknöpfe und Fensterkurbeln.
- Bei Stoß abspringender Innenspiegel.
- Versenkt angeordnete Türöffner.
- Flexible Haltegriffe.
- Gepolsterte Sonnenblenden.
- Verformbare Mittelkonsole.
- Sicherheitsgurte (auf Wunsch).
- Umschämter Lenkrad- oder Mittelschalthebel.
- Durch äußere Sicherheit werden Schäden bei anderen Verkehrsteilnehmern gemildert bzw. ausgeschlossen:
- Keine hervorstehenden Teile.
- Die Außenkontur der Karosserie ist so gestaltet, daß Fußgänger oder andere Fahrzeuge bei einem Zusammenstoß nicht hängen bleiben.
- Stumpfe Karosserieteile.
- Runde abweisende Form der Stoßstangen mit breitem Gummiwulst.
- Abgerundete, entschärft Sicherheitsstürriffe.



Sicherheitszapfenschloß

SCHNE

Schnelligkeit ist nicht ausschließlich eine Frage der Motorstärke. Um schnell zu fahren und hohe Durchschnittsgeschwindigkeiten zu erzielen, bedarf es der Konditionserhaltung des Fahrers ebenso wie eines Fahrwerks, das die Motorkraft sicher auf die Straße bringt. Das ist der Grund, warum Mercedes-Benz dem Kräfteverhältnis von Motor, Fahrwerk und Bremsen immer seine ganze Aufmerksamkeit gewidmet hat.

Mercedes-Benz 250

- 130 PS/DIN bzw. 96 kW (146 gr. HP/SAE).



Doppelnockenventil-Motor

Mercedes-Benz 280

- Zwei obenliegende Nockenventile.
- 160 PS/DIN bei 5500 U/min bzw. 118 kW bei 5500/min (180 gr. HP/SAE bei 5750 U/min).
- Max. Drehmoment nach DIN 23 mkg bei 4000 U/min bzw. 226 Nm bei 4000/min (max. Drehmoment nach SAE 25,3 mkg bei 4250 U/min). Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 10,6 sec.

Mer

- Zwei
- well
- 185
- bzw
- (210
- bei 6
- Max
- 24,3
- bzw
- (max
- 27 m
- Besch
- 0 auf

Weit

- der
- Start
- Höhe
- hohe
- im n
- Ober
- Kur
- in M
- mit 3
- Voll
- 4-Ga
- oder
- Leich
- lende
- Auf
- Mer

Fahr

- Vor
- mit 1
- und
- Mer
- Pend
- und
- An V
- je zw
- je ei
- je zw
- gasg
- Tele
- kons
- extre
- Auf
- Mer
- Auf
- Nive

Cedex-Benz 280 E
 mit obenliegende Nocken-
 ventile
 PS/DIN bei 6000 U/min
 136 kW bei 6000/min
 1600 gr. HP/SAE
 2200 U/min).
 Drehmoment nach DIN
 180 Nmkp bei 4500 U/min
 238 Nrm bei 4500/min
 Drehmoment nach SAE
 180 Nmkp bei 4750 U/min).
 Neigung von
 100 km/h: 9,9 sec.

Merkmale drei Fahrzeuge

- und Warmlauf-Automatik.
- Drehschnecken und damit
- Durchzugskraft
- mittleren Drehzahlbereich.
- anliegende Nockenwellen
- Pleuellwelle und Pleuellstangen
- Mehrstoff-Gleitlagern
- Stahlstützschalen gelagert.
- schwangensynchronisierte
- Getriebe mit Lenkrad-
- Mittelschaltung.
- leistungsfähige, selbstmachstel-
- Membranfederkupplung.
- Wunsch:
- jedes-Benz Automatic.

work

Dreiecks-Querlenkern
 Bremsnick-Abstützung.
 edes-Benz Diagonal-
 elachse mit Schräglenkern
 Bremsniederhaltung.
 /order- und Hinterachse
 vel Schraubenfedern.
 n Drehstabstabilisator,
 el doppelwirkende,
 efüllte hydraulische
 schenstoffdämpfer mit
 anter Wirkung auch bei
 en Dauerbelastungen.
 Wunsch:
 edes-Benz Servolenkung.
 Wunsch:
 au-Regulierung.



Diagonal-Pendelactive

Sichere Bremsen

- **Stufen Bremsen.**
- **Fein dosierbares Abbremsen.**
- **Exaktes, problemloses Steuern des Pedaldrucks durch Servo-Unterstützung.**
- **Spurstabiles Bremsen.**
- **Zweikreis-Servo-Bremsystem.**
- **Bremsschick-Abstützung.**
- **Dauerbelastbare, selbstnachstellende Scheibenbremsen an allen vier Rädern.**
- **Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und Bremstrommeln.**

Exakter Geradeauslauf

- Einzelradführung und -federung.
- Geringe Sturz- und Spurveränderung.
- Straffe Schwingungsdämpfung.

ZUVERLÄSSIG

Ein Autofahrer muß voraussetzen können, daß sein Fahrzeug jederzeit startbereit ist und problemlos und zuverlässig seinen Dienst tut. Dieses Wissen gibt dem Fahrer Ruhe und Gelassenheit. Ein sicher reagierender Fahrer und ein technisch einwandfreier Wagen ergeben ein perfektes Gespann. Zuverlässigkeit entsteht durch ausgereifte Konstruktionen, hochwertige Materialien und präzise Fertigung.

Karosserie

- Die selbsttragende Karosserie ist extrem verwindungssteif.
- Rahmen-Bodenanlage: Mittelträger und kastenförmige Längs- und Quertträger mit dem Boden fest verschweißt.
- Vier exakt schließende große Türen.
- Alle Stromverbraucher mit eigener Masseleitung; zwar aufwendig, aber absolut zuverlässig.



Gummileiste an beiden Seiten,
um den Lack zu schützen.

Fahrwerk

- Fahwerk mit hohen Sicherheitsreserven.
- Vorderachsträger über Gummilager mit den vorderen Rahmenlängsträgern verbunden.
- Motor und Getriebe vorn auf Vorderachsträger über zwei Gummilager, hinten über ein Gummilager am Rahmen aufliegend.
- Hydraulische Zweikreisbremsen mit Unterdruckverstärker; Scheibenbremsen vorn und hinten.
- Jeder Motor, jede Achse, jedes Getriebe wird unter allen nur möglichen Belastungen einem intensiven Probelauf unterzogen.
- Zusätzlich wird jede einzelne Hinterachse nach ihrem Zusammenbau vier verschiedenen Dichtheitsprüfungen unterworfen.

Motoren

- Robuste, leistungsstarke, doch anspruchslöse 6-Zylinder-Motoren.
- Start- und Warmlauf-Automatik.
- Luft-Ölkühler.
- Obenliegende Nockenwellen ermöglichen drehzahlfreudiges, spurschnelles Fahren.
- Geschmiedete, induktiv gehärtete Kurbelwelle ebenso wie die Pleuellstangen in Mehrstoff-Gleitlagern mit Stahlstütschalen.
- Jedes Ventil dreht sich bei jedem Hub weiter; damit gibt es keine Durchbrennstellen zwischen Ventilsitz und -teller.
- Zwei Ventillfedern für jedes Ventil; sollte eine Feder ausfallen, bleibt das Ventil durch die zweite Feder arbeitsfähig.
- Der Schaft jedes Auslaßventils ist mit Natrium gefüllt; damit wird Wärme abgeleitet.
- Verschleißfeste Ventilsitzringe aus einer Chrom-Nickel-Molybdän-Legierung.



Wichtige Schrauben werden von Hand überprüft

Kauffelle

- Alle Teile, die Mercedes-Benz nicht selbst herstellt, werden vor ihrem Einbau einer unerbittlichen Kontrolle unterzogen, obgleich sie schon beim Hersteller geprüft wurden.
- Stichproben werden zusätzlich auf Prüfständen harten Tests unterzogen, die einer Laufzeit des Wagens von vielen Jahren entsprechen.

WERTBESTÄNDIG

Eine vorausschauende Fahrzeugkonzeption, hochwertige Material- und Verarbeitungsqualität, eine Modellpolitik, die keine Modellhektik und keinen Modellwechsel nur um der Mode willen kennt, das sind die wichtigsten Faktoren der Wertbeständigkeit, für die Mercedes-Benz seit jeher bekannt ist. Die Typenkonstanz sichert hohe Wiederverkaufspreise.

Material- und Verarbeitungsqualität

- Hohlräume werden zunächst mit Zinkstaubfarbe konserviert, damit sie auch innen nicht rosten.
- Die Rohkarosserie wird gewaschen und phosphatiert. Phosphatierung ist der erste Korrosionsschutz aus feinkristallinen Zinkphosphaten. Danach Passivierung. In Verbindung mit dem Lack-Aufbau wird damit das gefürchtete Unterrostern optimal verhindert.
- Dann: erster Grundlack durch Tauchbad.
- Endkanten erhalten von Hand einen flüssigen Kunststoffüberzug.
- Frontpartie und Seitenteile werden zusätzlich mit zähelastischem Steinschlagschutz versehen.
- Der zweite Grundlack garantiert hohe und gleichmäßige Lackdicke.
- Wagenboden, Kotflügel, Einstieg und die untere Frontpartie erhalten einen dicken, elastischen Steinschlagschutz aus PVC.
- Der Vorlack gibt die Basis für die Oberflächengüte des Decklacks.
- Der Decklack verleiht dem Wagen nicht nur sein gutes Aussehen: er schützt die Karosserie gegen die aggressiven Bestandteile der Luft.
- Sämtliche Lackschichten werden bei Temperaturen zwischen 130° und 165° C eingebrannt.
- Alle Hohlräume erhalten zusätzlich ein Spezialwachs mit »Kriechvermögen«, das auch an senkrechten Flächen haftet. Korrosionseinflüsse durch Kondenswasser werden so auf ein Minimum reduziert.

- Alle nachträglich eingebauten Teile (Achsen, Gelenkwelle, Spurstangen etc.) erhalten ebenso wie der Motorraum und die Wagenunterseite eine dicke Schicht Korrosionsschutzwachs.
- Insgesamt werden rund 20 kg Lack, 14 kg PVC und Wachs pro Fahrzeug verarbeitet.
- Achsgelände und Motorblock haben eine hitze- und ölbeständige Innenlackierung mit einem Speziallack.



Serienmäßiger Unterbodenschutz

Kundendienst

- Insgesamt 4345 Kundendienst-Stationen in 164 Ländern der Welt.
- Erfahrene Kundendienst-Fachleute werden laufend von Spezialisten des Werks geschult.
- Das gibt Sicherheit und Rückhalt besonders bei Urlaubsfahrten.



Alle Kundendienst-Stationen arbeiten nach den strengen Richtlinien des Werks

Kundendienst in größeren Intervallen

- Erst nach 15.000 Kilometern muß ein Mercedes-Benz Pkw zum Kundendienst. Für die Praxis bedeutet das: im Schnitt nur noch einmal pro Jahr zum Wartungsdienst in die Mercedes-Benz Kundendienst-Station.

Zitat aus der FAZ vom 15. November 1971: Hohe Kasko-Prämie für wenig reparaturfreundliche Autos

- Die österreichischen Versicherer stellen ihr Kasko-System um ...
- Insgesamt wurden neunzehn gängige Karosserie-Reparaturen (etwa: Kotflügel, Türen, Stoßstangen) für die Berechnung herangezogen. Das Ergebnis wird viele Autofahrer überraschen.
- Am besten schnitt Daimler-Benz ab. Die Mercedes-Fahrzeuge, deren Kostenverhältnis Rundum-Erneuerung zum Anschaffungspreis 35,3 Prozent beträgt, werden also künftig in Österreich den günstigsten Kasko-Tarif erhalten ...

Zwei Mercedes-Benz unter den zehn Weltbesten

- Eine bekannte Automobil-Zeitschrift wählt jährlich aus der gesamten Weltproduktion die zehn absolut besten Automobile.
- 1971 waren darunter vier Fahrzeuge aus Deutschland.
- Zwei davon: Mercedes-Benz.

- Dazu ein Redaktionsmitglied: »Wenn man alle Autos der Welt auf der Basis ihrer technischen Qualitäten, der Ausgewogenheit ihrer Konstruktion, der Zuverlässigkeit und des Grades an Perfektion, mit denen sie ihre Funktion erfüllen, beurteilt, dann werden die besten Autos der Welt wahrscheinlich alle von Mercedes-Benz gebaut.« (Quelle: Road & Track, Aug. 1971)

KOMFORT

Komfort ist mehr als Bequemlichkeit. Mercedes-Benz Komfort ist das wissenschaftlich erarbeitete Zusammenspiel vieler Faktoren mit dem Ziel der Entlastung des Fahrers und der Erhaltung seiner Kondition.

Bereits bei der Entwicklung und Konstruktion wird dieses Zusammenspiel geplant. Fahrwerk, Innenraum, Sitze, Bedienelemente und vieles andere mehr sind exakt aufeinander abgestimmt und bilden eine untrennbare Einheit.

Wichtiger Hinweis

In den folgenden Kapiteln werden bestimmte Konstruktionsmerkmale unter verschiedenen Überschriften wiederholt. Diese Wiederholungen sind nötig. Denn ein bestimmtes technisches Detail erfüllt oft mehrere Funktionen.

Zum Beispiel die Einzelradführung und -federung. Sie ist entscheidend für:

1. Komfort

Durch ruhiges, ausgeglichenes Fahrverhalten werden Unebenheiten der Straße nicht auf die Karosserie übertragen.

2. Sicherheit

Richtungsstabilität und aktive Fahrstabilität werden entscheidend beeinflusst.

3. Schnelligkeit

Durch exakten Geradeauslauf und permanente Bodenhaftung der Räder kann die mögliche Geschwindigkeit voll genutzt werden.

Fahrwerk

- Einzelradführung und -federung: Doppelquerlenker mit Bremsnick-Abstützung; hinten: Diagonal-Pendelachse mit Bremsniederhaltung
- Komfortable Federung, straffe Dämpfung.
- Vorn und hinten Drehsattel-Stabilisatoren, um beim Kurvenfahren unangenehme Karosserienneigungen zu verhindern.
- Hydraulische Teleskopstoßdämpfer mit Gasfüllung.
- Mercedes-Benz Kugelumlauflenkung: sehr leichtgängig, ein reibungsfrei arbeitendes Lenkgetriebe.
- Lenkungsstoßdämpfer.



Viel Platz, bequemer Ein- und Ausstieg

Karosserie

- Großzügiger Innenraum bei verkehrsgerechten Außenmaßen; zwei sich im Grunde widersprechende Forderungen sind durch diese Karosserie optimal erfüllt.
- Kleiner Wendekreis und gute Rundumsicht.
- Vier große Türen.
- Geräumiger Kofferraum, beleuchtet und leicht zu betreten.
- Isolierung gegen Schwingen und Geräusche durch Trennung von Radaufhängung und Karosserie mit Gummilagern.
- Hermetische Trennung von Motor- und Fahrgastraum.
- Blendfreie Materialien.
- Ablageschale, beleuchtetes Handschuhfach.
- Taschen an den Vordertüren geräumige Hutablage.
- Vier gepolsterte Armlehnen Mittelarmlehne zwischen Fondsitzen.
- Strapazierfähige Teppiche.

A BEL

Innenraum

- Größtmögliche Bewegungsfreiheit.
- Physiologisch richtige Konstruktion und Anordnung aller Schalter und Hebel, unverwechselbare Griffe und Knöpfe.
- Blendfreie, zentrale Zusammenfassung der Instrumente.

Sitze

- Anatomisch richtige Formgebung für körpergerechtes, entspanntes Sitzen.
- Fester seitlicher Halt.
- Lehnen stufenlos verstellbar.
- Permanente Ableitung der durch Körperatmung entstehenden Feuchtigkeit.
- Stahlfederkern mit tiefgestaffelter, relativ straffer Federung, deshalb keine ermüdenden Schwingungen.
- Genügend Abstand zum Lenkrad und zur Windschutzscheibe.
- Viel Beinfreiheit.
- Große Kopf- und Schulterfreiheit.

Heizung und Lüftung

- Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Frischluft mit zusätzlichem Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben und Fußraum.
- Luftmenge und Luftverteilung für Warm- und Frischluft stufenlos regulierbar nach oben und unten, rechts und links.
- Großvolumige, verstellbare Frischluftdusche.
- Dauerentlüftung.
- Insgesamt 9 individuell regelbare Luft-Eintrittsöffnungen.

TECHNISCHE DATEN

¹⁾ Die angegebene Leistung nach DIN in PS bzw. kW ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar. Bei der Leistungsangabe nach SAE in gr. HP sind die Leistungsleistungen der zum Motorbetrieb nicht erforderlichen Nebenaggregate unberücksichtigt. Die Angaben in SI-Einheiten (kW = Kilowatt, Nm = Newtonmeter) sind umgerechnete und gerundete Werte.

²⁾ Laut VDA-Erweiterte technische Angaben entsprechend DIN 70020 und 70030. Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70020. Dieser Wert wird ermittelt bei konstanter Fahrt mit 90 km/h der Höchstgeschwindigkeit, max. 110 km/h, auf ebener Fahrbahn mit einem Zuschlag von 10 %. Diese Messverfahren entsprechen alle Automobil-Hersteller in der Bundesrepublik Deutschland. Die angegebenen Verbrauchs-werte werden also unter gleichen Bedingungen ermittelt und sind damit nicht vergleichbar. Sie entsprechen jedoch nicht dem tatsächlichen Fahrverbrauch, denn dieser ist je nach Fahrweise, Straßenzustand, klimatischen Verhältnissen etc. verschieden.

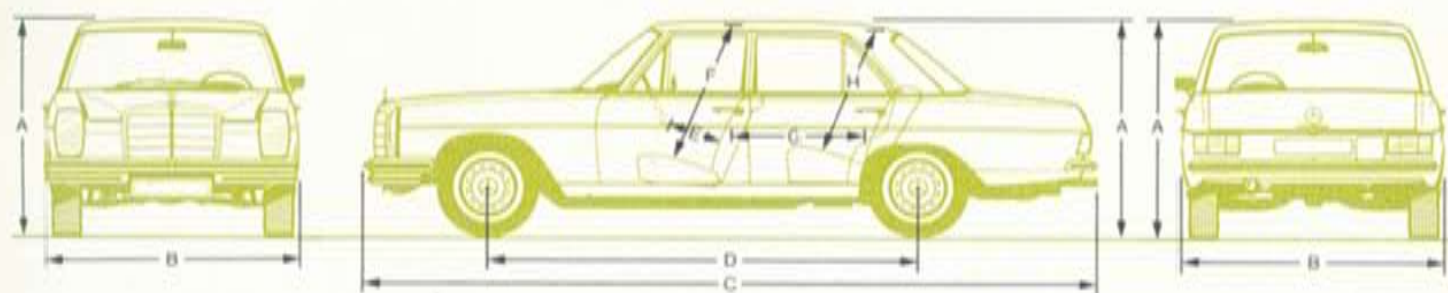
Der Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ist also nur ein Vergleichswert, nicht aber der tatsächliche Fahrverbrauch.

³⁾ Die angegebenen Gewichte sind Höchstgewichte, gültig für die Bundesrepublik Deutschland. In verschiedenen Ländern sind andere Gewichte vorgeschrieben.

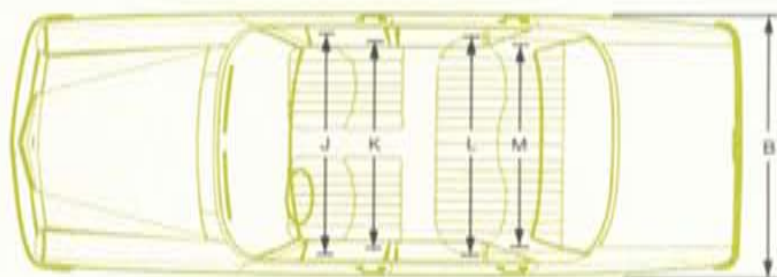
⁴⁾ Maße veränderlich je nach Sitzposition.

Inhalt unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

	Mercedes-Benz 250	Mercedes-Benz 280	Mercedes-Benz 280 E
Zahl der Zylinder	Die vollständigen	6	6
Bohrung/Hub	technischen Daten	86/78,8 mm	86/78,8
Gesamthubraum	lagen bei Druck	2746 cm ³	2746 cm ³
Motorleistung nach DIN ¹⁾	dieses Katalogs noch nicht vor.	160 PS bei 5500 U/min 118 kW bei 5500/min	185 PS bei 6000 U/min 136 kW bei 6000/min
Motorleistung nach SAE	Bitte informieren	180 gr. HP bei 5750 U/min	210 gr. HP bei 6200 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹⁾	Sie sich bei Serienanlauf	23,0 mkg bei 4000 U/min 226 Nm bei 4000/min	24,3 mkg bei 4500 U/min 238 Nm bei 4500/min
Max. Drehmoment nach SAE	dieses Fahrzeugs	25,3 mkg bei 4250 U/min	27,0 mkg bei 4750 U/min
Verdichtung	im Herbst 1972	9	9
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	bei Ihrer Mercedes-Benz	6/4,5 Liter	6/4,5 Liter
Inhalt des Kühlsystems	Vertretung.	9,7 Liter	9,7 Liter
Lichtmaschine		14 V/55 A	14 V/55 A
Batterie		12 V/55 Ah	12 V/55 Ah
Höchstgeschwindigkeit		ca. 190 km/h	ca. 200 km/h
Reifen		185 HR 14	185 HR 14
Kraftstoff		Super	Super
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²⁾		12,5 Liter/100 km	12,5 Liter/100 km
Tankinhalt		78 Liter	78 Liter
davon Reserve		ca. 10 Liter	ca. 10 Liter
Gewichte			
Fahrzeuggewicht, fahrerig		1440 kg	1450 kg
Zulässiges Gesamtgewicht		1960 kg	1970 kg
Anhängelast, gebremst ³⁾		1200 kg	1200 kg
Anhängelast, ungebremst ³⁾		750 kg	750 kg



A	Größte Höhe unbelastet	1440 mm
B	Größte Breite	1790 mm
C	Größte Länge	4685 mm
D	Radstand	2750 mm
E	Lenkrad-Fahrersitzlehne ⁴⁾	340 mm
F	Sitzhöhe, unbelastet vorn	960 mm
G	Fahrerlehne-Fondlehne ⁴⁾	815 mm
H	Sitzhöhe im Fond	860 mm
I	Breite auf Mitte Polster vorn	1490 mm
K	Breite Fensterschlüssel vorn	1410 mm
L	Breite auf Mitte Polster hinten	1485 mm
M	Breite Fensterschlüssel hinten	1405 mm
	Spurweite vorn	1448 mm
	Spurweite hinten	1440 mm
	Wendekreisdurchmesser	10,98 m
	Kofferraum	ca. 0,53 m ³



Mercedes-Benz

